

FCT verliert gegen Primus Hainsbach das letzte Vorrundenspiel Unglückliche 0:1 Niederlage – FCT II und III jeweils Zweiter

Teisbach spielte in folgender Aufstellung: Josef Liebl, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Benjamin Wohlrab, Stefan Kramlich, Andreas Harlander, Thorsten Kiermeier, Michael Geislinger, Willi Haas, Erik Dotzauer, Tobias Niewöhner, Dominik Schmidt, Markus Ettengruber, Stefan Sigl, Florian Windmaißer. Schiedsrichter: Simon Pleintinger vom TSV Schönberg. Zuschauer 230.

Mit einer unnötigen Niederlage gegen den souveränen Tabellenführer ETSV Hainsbach, beendete der FC Teisbach seine erste Vorrunde in der Bezirksliga West, die man trotz der zuletzt erlittenen Rückschläge besser absolvierte, als man es zu Saisonbeginn erwarten konnte. Gerade gegen den Tabellenführer zeigte die Harlanderelf, dass sie sich in der Bezirksliga etabliert hat. Auch wenn der Gasgeber sich darauf berief, dass er viele Ausfälle zu beklagen hat, schmälert dies die Leistung des FC in keiner Weise, da man schließlich selbst die gleichen Probleme hatte. Einen großen Unterschied konnte man jedenfalls nicht feststellen. In der über weite Strecken ausgeglichenen Partie, hatten nicht nur die Gastgeber ihre Möglichkeiten. Es hätte sich auch niemand beschweren können, wenn die Teisbacher als Sieger den Platz verlassen hätten. Die ersten Chancen ermöglichte man dem Tabellenführer aber selbst. In der 4 min konnte ETW Josef Liebl einen gefährlichen Rückpass gerade noch Wegschlagen und bereits eine Minute später konnte er mit einer Glanzparade seine Farben vor einem frühen Rückstand bewahren. Danach war Teisbach am Zug, doch ein 20 m Freistoß von Willi Haas in der 10 min fand ebenso wenig sein Ziel wie ein Kopfball von Michael Geislinger in der 18 min. Nach 28 min hätten die Hainsbacher eigentlich in Führung gehen müssen aber zum Glück für Teisbach vergab deren Torjäger David Hendrych freistehend aus kurzer Distanz. Eine Minute später entschärfte Josef Liebl einen 30 m Schuss eines Hainsbacher. Kurz vor der Pause trugen die Teisbacher einen schönen Spielzug über Andreas Harlander, Christoph Feicht und Michael Geislinger vor. Letzterer hatte mit einem Schuss aus dem Lauf heraus Pech weil der Ball knapp am Gehäuse vorbei ging. Eine weitere Möglichkeit in Führung zu gehen hatte in der 43 min noch Willi Haas aber er scheiterte aus kurzer Entfernung. So wurden schließlich die Seiten Leistungsgerecht und torlos gewechselt. Nach dem Wechsel hatten zu nächst die Blau- Weißen die ersten Möglichkeiten. In der 49 min ging ein Drehschuss von Michael Geislinger am Tor vorbei und in der 64 min hatte Tobias Niewöhner die wohl beste Chance. Nach einem Pass von Willi Haas lief er allein auf den Torwart zu. Anstatt aber diesen zu überlaufen, versuchte er es mit einem 16 m Schuss, der aber leider übers Tor ging. Wer weiß, wie dieses Spiel ausgegangen wäre, wenn Teisbach hier in Führung gehen hätte können? So kam es aber dann, wie es meistens in solchen Fällen kommt. Wieder ein Mal lud man den Gegner förmlich zum Toreschießen ein. TW Liebl rutsche bei einem Abschlag in der 72 min aus, der Ball gelangte so zum Gegner, der sich nicht zweimal bitten ließ und nach dem Josef Liebl den ersten Versuch noch abwehren konnte, war er gegen den Nachschuss aus 5 m von David Hendrych jedoch machtlos. Die letzte Möglichkeit zumindest noch ein Remis zu erreichen hatte erneut Tobias Niewöhner mit einem 30 m Schuss, der dem Torwart der Gastgeber einige Probleme bereitete. Schließlich blieb es dann bei der unnötigen Niederlage beim Spitzenreiter. Mit 22 Punkten (6 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 20:26 belegte man einen hervorragenden 9 Tabellenplatz und man hat mit 7 Punkten einen respektablen Vorsprung bis zum Relegationsplatz. Darauf kann und wird sich die Mannschaft aber in der Frühjahrsrunde nicht ausruhen. Jetzt kann aber Spielertrainer Andreas Harlander darauf hoffen, dass sich die Langzeitverletzten Adrian Wohlrab, Andreas Renner und Tobias Grube in der Winterpause wieder erholen können um somit auch wieder für mehr Alternativen sorgen zu können. Wenn wieder alle Mann an Bord sein werden, braucht man sich erstens um die Mannschaft absolut keine Sorgen machen und zweitens erübrigt sich die Frage nach Verstärkungen, die in der Regel eh nur mit Geld zu locken sind und deshalb für den FCT sowieso nicht in Frage kommen, da in Teisbach eine andere Philosophie verfolgt wird, nämlich auf den Nachwuchs zu bauen.

Die Zweite des FCT verlor am vergangenen Sonntag ihr Nachholspiel beim Nachbarn Loiching völlig zu Recht mit 2:0 Toren was zur Folge hatte, dass man den erhofften Sprung nach ganz oben nicht machen konnte. Gerade bei diesem prestigeträchtigen Nachbarduell ließen die Teisbacher all das vermissen, was sie in den bisherigen Spielen so auszeichnete. Man konnte sich so gut wie keine Möglichkeiten herausspielen und in Sachen Einsatz und Kampf war auch nicht wirklich viel los. Die Niederlage geht zwar vollauf in Ordnung aber schon beim ersten Spiel in der Frühjahrsrunde trifft man wieder aufeinander und da kann man die Scharte ja wieder ausmerzen. Mit 26! Punkten, nur 3 hinter Spitzenreiter Ottering und einem Torverhältnis von 28:17 steht man punktgleich mit Frontenhausen auf einem glänzenden zweiten Tabellenplatz was für die Rückrunde alles offen hält.

Für die wohl größte Überraschung im Fußballdorf Teisbach sorgte jedoch die Dritte Mannschaft. Ursprünglich noch belächelt und als „Gaudimannschaft“ angesehen, mauserte sich das Team um Manager Stefan Hoffmann zu einer echten Attraktion und einem ernst zu nehmenden Titelaspiranten in der Reserverunde der A- Klasse Dingolfing. 32 Punkte und 55:11 Tore in 13 Spielen, sprechen ihre

eigene Sprache. Auch ihr letztes Spiel in diesem Jahr gegen Loiching, konnten sie mit 4:0 erfolgreich gestalten (Klaus Heidobler, Sigi Heber, Helmut Angerstorfer und Roland Geiger). Wie bei der Zweiten wird auch bei der Dritten im Frühjahr der Kampf um die Meisterschaft aufgenommen. Mit dem zweiten Tabellenplatz, bei ebenfalls nur 3 Punkten Rückstand, ist dies keine Utopie.